

Frankensteiner

Kreis-Blatt.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend

Pränumerationspreis  
vierteljährlich 40 Pfg., durch die Post  
50 Pfg. — Einzelne Nummern 6 Pfg.

Insertions-Gebühren  
8 Pfennige für die Spalten-Zeile  
(Bourgeois) oder deren Raum.

Ausgegeben Sonnabend, den 18. November.

Inserate

sind bis Dienstag und Freitag  
vormittags 10 Uhr in der  
Buch- und Papierhandlung  
von H. Lonsky abzugeben.

Abonnements

werden ebendasselbst angenommen.

(B. 847.) Frankenstein, den 8. November 1893. Nachdem die Kreisversammlung in ihrer Sitzung vom 26. September ds. Jrs. beschlossen hat, die aus dem Rechnungsjahre 1892—93 verbliebenen Ueberschüsse der Getreide- und Viehzölle im Betrage von 60000 Mark den Städten, Guts- und Gemeindebezirken des Kreises zu überweisen, ist dieser Betrag auf die einzelnen Bezirke zu 1/3 nach der Civilbevölkerung vom 1. Dezember 1890 und zu 2/3 nach der aufkommenden bezw. fingirten Grund- und Gebäudesteuer gemäß des Gesetzes vom 14. Mai 1885 (Ges.-S. S. 128) repartirt worden und können die unten angegebenen Beträge gegen vor-schriftsmäßige Quittungen bei der Kreis-Kommunal-Kasse hier selbst demnächst in Empfang genommen werden.

Indem wir bemerken, daß die specielle Repartition im Bureau des unterzeichneten Kreis-Ausschusses während der Dienst-stunden zwei Wochen lang, vom Tage der Ausgabe des vorliegenden Kreisblattes an gerechnet, zu Jedermanns Einsicht ausliegt, machen wir gleichzeitig darauf aufmerksam, daß gegen die Richtigkeit dieser Vertheilung innerhalb der gleichen Frist, die Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde erhoben werden kann und daß die Auszahlung erst nach Ablauf dieser Frist erfolgt.

Schließlich weisen wir noch darauf hin, daß wegen der Verwendung der auf die einzelnen Städte, Guts- und Gemeinde-bezirke vertheilten Beträge die Bestimmungen des § 4 Absatz 1 und 2 des Gesetzes vom 14. Mai 1885 entsprechende Anwendung finden. — Es entfallen auf:

	M.	J.		M.	J.		M.	J.		M.	J.				
Stadt Frankenstein	6943	32	Grochau	Gut	142	07	Nielasdorf	Gut	107	40	Schönheide Gut A	299	39		
= Reichenstein	1527	59	dito	Gem.	240	10	dito	Gem.	98	08	dito Gut B	147	73		
= Silberberg	730	64	Grochwiß	"	646	07	Olborsdorf	"	1978	25	dito	Gem.	1189	90	
= Wartha	771	31	Grunau	"	535	36	Paulwiß	"	447	07	Schönwalde	Gut	118	12	
Altaltmannsdorf	Gut	91	86	Hartha	"	203	48	Peterwiß	Gut	284	03	dito	Gem.	2424	76
dito	Gemeinde	1374	01	Hauold	Gut	123	50	dito	Gem.	1765	65	Schräbsdorf	Gut	822	30
Baizen	"	787	66	dito	Gem.	100	15	Pilz	"	446	14	dito	Gem.	227	40
Banau	Gut	155	21	Heinersdorf	"	1026	01	Plottwitz	Gut	282	04	Schrom	"	302	78
dito	Gem.	478	98	Heinrichswalde	"	1475	63	dito	Gem.	236	19	Seherrgrund	"	65	70
Baumgarten	"	2074	19	Hemmersdorf	Gut	15	25	Proban	"	1614	45	Seitendorf	Gut	402	62
Briesnitz	"	701	99	dito	Gem.	1002	74	Quickendorf	Gut	276	77	dito	Gem.	978	69
Camenz	Gut	1481	06	Herzogswalde	"	235	21	dito	Gem.	480	39	Stolz	Gut	675	80
dito	Gem.	457	08	Johnsbach	"	212	76	Raschdorf	"	177	22	dito	Gem.	2191	95
Dittmannsdorf	Gut	257	23	Kraubitz	"	237	12	Raschgrund	"	68	85	Tadelwitz	Gut	188	16
dito	Gem.	541	77	Kleutsch	Gut	321	44	Raudnitz	Gut	387	81	dito	Gem.	77	23
Dörndorf	"	471	64	dito	Gem.	198	87	incl. Raschdorf	"			Tarnau	Gut	375	10
Eichau	"	193	32	Kobelau	Gut	325	44	Raudnitz	Gem.	435	82	dito	Gem.	1087	58
Folmersdorf	Gut	8	65	dito	Gem.	173	50	Reichenau	"	679	56	Tomnitz	Gut	313	57
dito	Gem.	577	53	Kunzendorf	"	785	10	Reiszagel	"	101	86	dito	Gem.	76	31
Frankenberg	"	1062	52	Kühnheide	Gut	66	40	Riegersdorf	"	545	18	Wiltich	"	156	45
Gallenau	"	561	31	Lampersdorf	"	478	66	Rocksdorf	"	91	85	Wolmsdorf	"	548	—
Gierichswalde	"	432	60	dito	Gem.	836	98	Rosenbach	Gut	79	80	Zadel	"	1724	84
Giersdorf	Gut	302	21	Laubnitz	Gem.	581	18	dito	Gem.	245	03				
incl. Briesnitz				Löwenstein	Gut	196	40	Sand	"	116	61	Forstfiskus von Herzogs-			
Giersdorf	Gem.	460	15	dito	Gem.	298	95	Schlottendorf	"	430	88	walde, Schönwalde und			
Glänsdorf	"	159	86	Maisrißdorf	"	955	51	Schodelwitz	"	63	77	Silberberg		147	35

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Frankenstein. S e i d.

Betrifft Viehzählung pro 1893.

(Ill. 11516. 16. November.) Auf Grund des § 10 des Reglements, betreffend die von dem Provinzial-Verbande von Schlesien zu leistenden Viehseuchen-Entschädigungen vom 26. Februar 1884 und der zur Ausführung desselben erlassenen Vorschriften vom 31. Mai 1884 ist der Tag der diesjährigen Viehzählung auf

Freitag, den 1. Dezember cr.

festgesetzt worden. — Zu zählen und in die Liste aufzunehmen sind: